

## Wiener Wäldchen



Abbildung 96: Pflanzaktion des ersten Wiener Wäldchens in der Brigittenau mit BV Christine Dubravac-Widholm und StR Jürgen Czernohorsky © Stadt Wien/Elia Stefan

Die Wiener Wäldchen sind sehr dichte, äußerst biodiverse und rasch wachsende Mini-Wälder von der ungefähren Größe eines Tennisplatzes. Die Idee, kleine eingezäunte Wildnisflächen („Urwälder“) inmitten in der Stadt zu pflanzen, stammt ursprünglich aus Japan. Neben der Förderung der Artenvielfalt sollen die Mini-Wäldchen nach einigen Jahren auch für eine spürbare Kühlung der Umgebung Sorge tragen.

Im Rahmen von WieNeu+ wurde diese innovative Idee aufgegriffen und in der Pappenheimgasse 31 im 20. Bezirk ein Wiener Wäldchen geschaffen. Es entwickelt sich sehr positiv und ist bereits ein unverzichtbares Stück Wildnis im Herzen der Stadt.

Das erste Wiener Wäldchen wurde im Jahr 2022 im Stefan-Weber-Park im 5. Bezirk realisiert. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt gibt es stadtweit vierzehn derartiger Flächen. Die Zielsetzung ist, mittelfristig in allen 23 Wiener Gemeindebezirken geeignete Standorte für weitere Mini-Wäldchen zu schaffen.



Abbildung 97: Große Pflanzaktion der Wiener Wäldchen in der Pappenheimgasse im November 2023. © Stadt Wien/Elia Stefan

## **Erkenntnisse & Herausforderungen**

- Die Wiener Wäldchen weisen an sämtlichen umgesetzten Standorten ein gutes Wachstum auf, dies trotz unterschiedlicher Bodenqualitäten und Pflegeintensitäten.
- Es besteht seitens Universitäten, Organisationen, Gemeinden und Kommunen im In- und Ausland sowie Dienststellen innerhalb des Wiener Magistrats ein hohes Interesse an diesem Projekt.
- Die Teilnahme von (Volks)schulklassen an den Pflanzaktionen wird sehr gut angenommen und ist ein tatsächlicher Mehrwert des Projekts zur Stärkung der Umweltbildung.
- In den Gürtelinnenbezirken ist es zum gegenwärtigen Zeitpunkt schwierig, geeignete Standorte zu finden, da Flächen mit „Restflächencharakter“ zumeist schon mit Baumpflanzungen und/oder Einbauten „belegt“ sind oder aus verkehrstechnischer Sicht (beispielsweise Sichtachsen, Überhang in der Verkehr) nicht geeignet erscheinen.



Abbildung 98 : Das Wiener Wäldchen in der Pappenheimgasse gedeiht im zweiten Jahr prächtig. © Stadt Wien/Bojan Schnabl

## **Projektpartner\*innen**

- Stadt Wien – Umweltschutz (MA 22)
- Stadt Wien – Wiener Stadtgärten (MA 42)
- Stadt Wien – Forst- und Landwirtschaftsbetrieb (MA 49)
- Magistratsdirektion Bauten und Technik in Koordination
- 20. Bezirk – Bezirksvorstehung Brigittenau

Mehr dazu: <https://www.wien.gv.at/umwelt/wiener-waeldchen>